

Rechtskraft durch Bekanntmachung
am 16.05.2009



Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Engelskirchen

Satzung

der Gemeinde Engelskirchen über die Einbeziehung von Außenbereichsflächen in die im Zusammenhang bebaute Ortslage von

Ründeroth – Rauscheider Straße

Auf der Grundlage des § 34 Absatz 4 Ziffer 3 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 22.09.2004 (BGBl. I S. 2141) zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.06.2005 (BGBl. I S. 1818) und § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666 ff.), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Stärkung der Kommunalen Selbstverwaltung vom 09.10.2007 (GV NRW S. 380 ff.), hat der Rat der Gemeinde Engelskirchen in seiner öffentlichen Sitzung am 13.05.2009 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die in der beigefügten Karte (Kartenausschnitt im Maßstab 1:2500) durch Strichelung umrandete Fläche wird in die Ortslage von Ründeroth einbezogen, wobei die Innenkante der Umrandung die einbezogenen Flächen festlegt. Die Karte ist Bestandteil der Satzung.

§ 2

Auf der einbezogenen Fläche sind Bauvorhaben zulässig, die maximal den Bestimmungen des § 34 des Baugesetzbuches (BauGB) entsprechen. Die maximale Bautiefe wird vom Rand der öffentlichen Verkehrsfläche, Rauscheider Straße, auf 25,0 m festgesetzt. Jenseits der festgesetzten Bautiefe sind die Errichtung baulicher Anlagen und die Vornahme von Versiegelungen unzulässig.

§ 3

Im Rahmen des Satzungsverfahrens wurde ein Landschaftspflegerischer Fachbeitrag erstellt. Die gesetzliche Kompensationspflicht wird durch Zahlung eines dort errechneten Ersatzgeldes erfüllt. Vor Erteilung von Baugenehmigungen ist hierüber eine vertragliche Regelung mit der Gemeinde Engelskirchen zu treffen.

§ 4

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Engelskirchen, den 14.05.2009


Wolfgang Oberbüscher
(Bürgermeister)

Bekanntmachungsanordnung:

Die Satzung zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen in die im Zusammenhang bebaute Ortslage von Ränderoth, Rauscheider Straße, wird hiermit bekannt gemacht. Die Satzung kann im Rathaus der Gemeinde Engelskirchen, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen, 1. Stock, Zimmer Nr. 229 in den üblichen Öffnungszeiten, zur Zeit

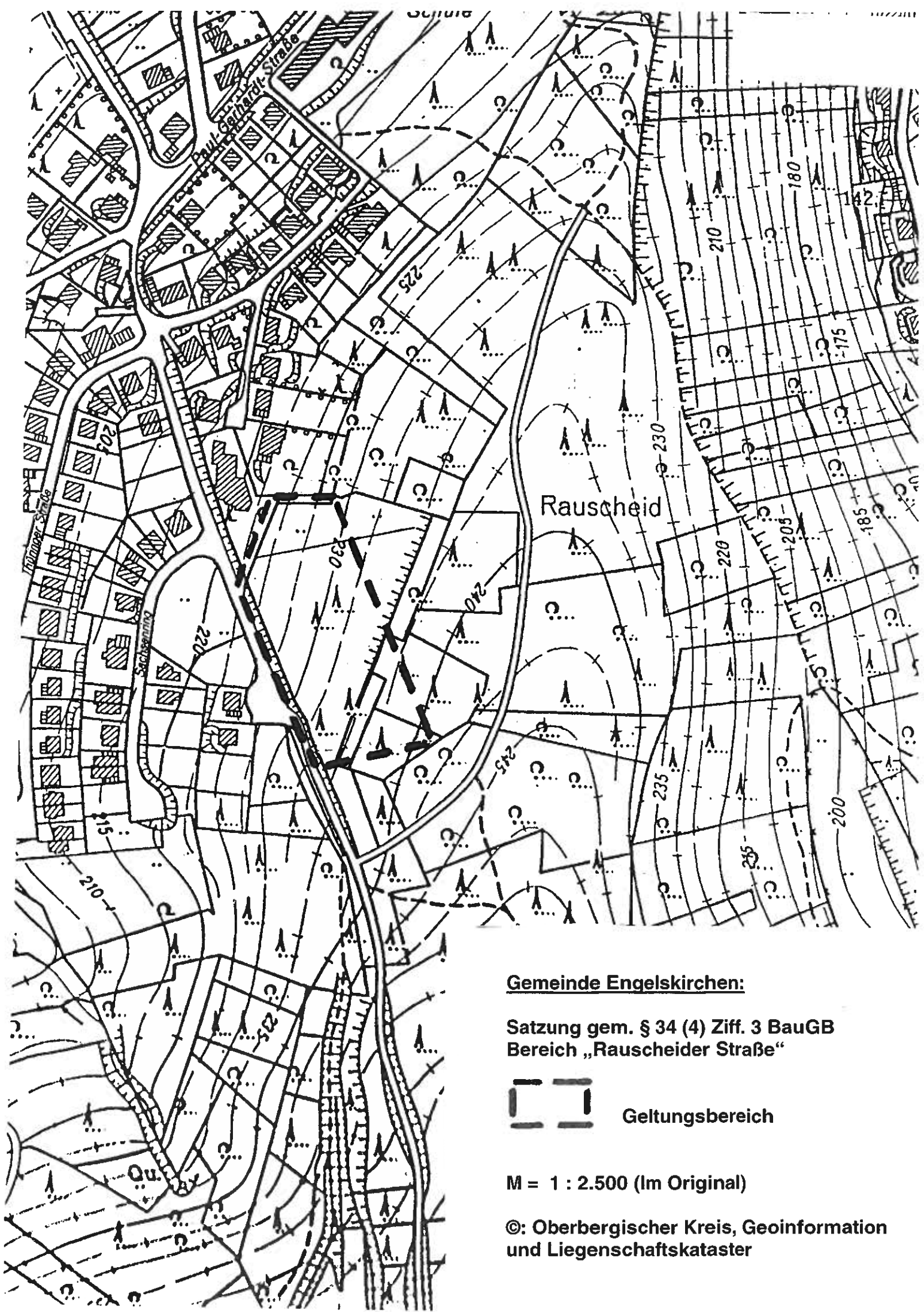
Montag-Freitag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Hinweise:

1. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, 2 und 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).
2. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.
3. Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung kann nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
 - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
 - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Engelskirchen, den 14.05.2009


Wolfgang Oberbüscher
(Bürgermeister)



Gemeinde Engelskirchen:

Satzung gem. § 34 (4) Ziff. 3 BauGB
Bereich „Rauscheider Straße“



M = 1 : 2.500 (Im Original)

©: Oberbergischer Kreis, Geoinformation
und Liegenschaftskataster